

Tagesseminar im Rosengarten in Zweibrücken

Pünktlich zur verabredeten Zeit um 11.00 Uhr fanden sich die 14 Teilnehmerinnen im Eingangsbereich des Rosengartens ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Hannelore stürmten wir den Park. Es herrschte reger Betrieb, weil zahlreiche Hochzeitspaare ihren Tag in dieser wunderschönen Umgebung festhalten wollten.

Wir hatten, was den Blütenflor anbelangt, einen guten Zeitpunkt erwischt. Unzählige Rosensorten und ihre Staudenbegleiter waren in voller Blüte. Die Parkanlage war wunderschön und wir fanden ziemlich schnell ein geeignetes Plätzchen für unser Picknick. mit Wiener Würstchen, Kartoffel- und Nudelsalat. Aber zunächst gab es einen Begrüßungsschluck mit frischem Erdbeersirup, Mineralwasser, dekoriert mit Walderdbeeren und Minzblatt. Anscheinend war das lukullische Angebot so verlockend, dass sich auch zwei weitere Parkbesucherinnen einfanden, und jeweils einen Essensteller erbat. Dem sind wir nachgekommen (im Kreuzbund sind wir ja gastfreundlich), jedoch mit der Bitte, keine Werbung für uns zu machen. Denn den Blicken anderer Besucher nach hätten wir locker einen Essenstand aufmachen können!

Das Wetter war uns soweit gesonnen, dass wir bei einem kurzfristigen Schauer im wunderschönen Rosenlädchen verweilen konnten. Bei diesen vielseitigen und verführerischen Angeboten fiel der Aufenthalt nicht schwer. Da Uschis Tochter diese Woche verstorben war, suchten wir eine entsprechende Karte, den beigefügten Brief haben wir dann alle unterschrieben und mit den besten Wünschen an Ursula und Inge weitergeleitet, die Uschi dann Abends besuchen wollten.

Auch durch diesen Todesfall gab es reichlich Gesprächsstoff auch über das Leben und Vergehen, das Genießen und Schätzen eines jeden Tages. So klang dann unser Rosengartenbesuch bei sich immer besser zeigendem Wetter in dem kleinen Rosen-Café aus, nach Vorlesen eines Artikels mit Gedanken von Epikur über „das Glück der wahren Dinge“.

Der alte Grieche (279 vor Christus) würde uns heute in dieser hektischen Zeit mit ihren unerfüllbaren Konsumversprechen und der Massenmedien folgendes empfehlen:

*„Einen kleinen Garten, gute Freunde und genügend Zeit, sich beidem zu widmen.“**

Mit diesem Zitat wünsche ich euch allen noch schöne Sommertage wo immer ihr seid, gute Freunde und Weggefährten, und Zeit zum Genießen.

Herzlichst Hannelore

- * entnommen aus TV Hören und Sehen